

Röflach. (Brennender Waggon.) Am vorigen Samstag gegen halb 3 Uhr nachmittags geriet am Frachtenbahnhofe ein mit Glaswaren beladener Waggon der Kleinbahn der Röflacher Glasfabrik aus unbekannter Ursache (möglicherweise Funkenflug) in Brand. Der Waggon war mit in Stroh gebundenen Lampenzylindern beladen, so daß das Feuer reichliche Nahrung fand. Der raschest unter dem Kommando der beiden Hauptleute Dengg und Gruber am Brandplatze erschienenen Bezirkswehr Röflach gelang es nach halbstündiger Arbeit, das Feuer zu löschen. Circa 4880 Lampenzylinder, die Hälfte der Ladung, wurden durch das Feuer vernichtet, der der Graz-Röflacher Bahn gehörende Waggon beschädigt.

Pankowitz (Brand in einer Fleischselcherei.) Wie wir schon in unserer letzten Nummer kurz berichteten, brach am 5. Juli in der Fleischselche des Herrn Emil Schön ein Brand aus, der zwar in kurzer Zeit gelöscht werden konnte, immerhin aber an der Baulichkeit einen Schaden von 150 Schilling verursachte; der Wert der vernichteten Fleischwaren stellt sich auf 750 Schilling. Der Brand in der Selche dürfte dadurch entstanden sein, daß durch das Offenstehen der Thür das Feuer frischen Luftzug bekam, aufflammte und zum Speck gelangte oder daß ein Stück Speck herunter auf die Glut fiel, über der zwar ein mit Löchern versehenes Schutzblech sich befand. Durch Versicherung gedeckt ist nur der Sachschaden am Objekte.